



**SVB-Jugendturnier 2./3. 11. 2019**

## Böblingen meist nur guter Gastgeber

Meist nicht über die Rolle eines guten Gastgebers hinaus kamen die Böblinger Mannschaften bei der neuesten Auflage des internationalen Jugendturniers, mit dem die SVB-Hockeyabteilung alljährlich ihre Hallensaison eröffnet.



Nur die männliche Jugend B konnte in ihrer Konkurrenz gut mithalten, allerdings waren die bis 16 Jahre alten Böblinger in der Runde „jeder gegen jeden“ sowohl gegen den späteren Turniersieger Bonner THV (1:6) als auch gegen den vielfachen Schweizer Meister Rotweiss Wettingen (0:7) auf verlorenem Posten. Ihren dritten Platz im Siebenerfeld sicherte sich die SVB durch Siege über TSV Schott Mainz (3:1), TB Erlangen (4:0) und SC Frankfurt (6:0) sowie ein 0:0 gegen Kreuznacher HC.

Die Böblinger Mädchen A mussten

sich in ihrer Vorrundengruppe gegen VfL Bad Nauheim (0:1), TG Frankenthal (0:2) und Wacker München (1:4) geschlagen geben, siegten aber über HC Lahr (1:0) und im Platzierungsspiel über den Mannheimer HC (1:0). Somit stand am Ende Platz sieben unter zehn Teilnehmern für die bis 14 Jahre alten SVB-Mädchen. Der Siegerpokal ging nach Mainz.

Ein recht bitteres Wochenende war es für die Böblinger Teams bei der weiblichen Jugend B und den Knaben A. In zusammen elf Spielen glückte ihnen kein einziges Tor. Dass die Spiele meist nur knapp verloren wurden, zeigte aber, dass man vom Leistungsvermögen her nicht so weit zurückhängt. Die bis 16 Jahre alten SVB-Spielerinnen kassierten lediglich gegen



Turniersieger Mannheimer HC und den zweitplatzierten Bonner THV mit jeweils 0:5 deutliche Niederlagen. Gegen TB Erlangen (0:2), VfL Bad Nauheim (0:2), Kreuznacher HC (0:1) und Wacker München (0:1) war man stets dicht dran. Ähnliches galt für die SVB-Knaben gegen Bonn, Bad Nauheim und Wettingen (jeweils 0:1). Nur gegen München (0:6) und Lahr (0:3) fielen die Niederlagen etwas höher aus. Den Siegerpokal nahm hier der Kreuznacher HC mit.

Bei einem Mammutprogramm von 92 Spielen an zwei Tagen zeigte Gastgeber SVB einmal mehr seine Erfahrung als beliebter Ausrichter, die 34 teilnehmenden Mannschaften fühlten sich pudelwohl bei diesem Freundschaftsturnier, das für alle den Zweck einer guten Vorbereitungsmaßnahme auf die Punktspiele erfüllte.

*lim/Fotos: J. Hasenmaier*